

Hettlingen holt den Wirkau-Pokal

Schießen: 65 Starter beim traditionellen Wettbewerb

Roggden Vor 61 Jahren wurde zum ersten Mal um den Wirkau-Pokal der Pfarrei Zusamaltheim geschossen. Diese Tradition wird seitdem fortgeführt. Dieses Jahr war der Schützenverein „Tell“ Roggden der austragende Verein. An drei Schießabenden konnten die Schützenvereine aus Hettlingen, Sontheim, Roggden und Zusamaltheim ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Mit einer erfreulichen Beteiligung von insgesamt 65 Teilnehmern wurden gesellige Abende veranstaltet. Den ersten Platz gewann wie auch schon in den letzten Jahren „Tirol“ Hettlingen mit 987 Ringen. „Diana“ Zusamaltheim erreichte den zweiten Platz mit 971 Ringen. Mit 952 Ringen wurde „Gemütlichkeit“ Dritter. „Tell“ Roggden belegte mit 937 Ringen den vierten Platz. Den besten Teiler (25,1) schoss Thomas Mayrböck von „Tirol“ Hettlingen und den besten Jugendteiler mit 46,9 traf Tommy Nitschke von „Tell“ Roggden.

(pm)